

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Richtung einer Zweigniederlassung der ö. Landes-Lebens-, Renten- und Unfall-Versicherungsanstalt für Oberösterreich abgeschlossen, und steht diese unter der Kontrolle des ö. Landesauschusses.

Da eine zweckmäßige Lebens- und Rentenversicherung in der Reihe derer Mittel, welche geeignet sind, dem Niedergange in der Landwirtschaft entgegenzuwirken, nicht in letzter Reihe steht, so empfiehlt es sich, an der Hand der allen Gemeinden und Pfarrämtern eingesendeten und von jedem Mann über mittels Korrespondenzkarte gestelltes Ersuchen von der Zweigniederlassung erhältlichen Prospekte und Behelfe sich Klarheit zu verschaffen, in welcher Weise die Landwirte von der Filiale der bereits seit mehreren Jahren bestehenden und mit bestem Erfolge wirkenden ö. Landesanstalt am meisten Nutzen ziehen können.

Landesanstalt für Rindviehversicherung und Pferdeversicherung.

Leiter: Rudolf Sighartner.

Bureau: Linz, Herrenstraße 12.

Die 1902 gegründete Rindviehversicherungsanstalt hat den Zweck, Rindviehbesitzer gegen Verluste, welche durch Verenden oder Notschlachtung oder dadurch entstehen, daß das Fleisch solcher geschlachteter Tiere nach den bestehenden Gesetzen vom Genuße ausgeschlossen ist, zu schützen.

Zum Eintritte in diese Anstalt ist die Versicherung des ganzen versicherungsfähigen Rindviehstandes u. zw. bei Zusammenschluß zu Lokalverbänden von mindestens 5 Viehbesitzern mit 60 Kindern nötig.

Die mit 1. März 1906 in Tätigkeit getretene, aus Lokalverbänden (Ortsvereinen) zusammengesetzte, Pferdeversicherungsanstalt entschädigt durch Verwundung oder notwendig gewordene Tötung entstandene Pferdeverluste; solche infolge Brandunglück oder Blitzschlag nur dann, wenn diesbezüglich keine anderweitige Entschädigungsverpflichtung besteht. Zur Bildung eines Lokalverbandes sind mindestens 10 Pferdebesitzer mit ihrem ganzen Pferdestande nötig. Die Prämienbeiträge werden nach Gefahrenklassen bemessen.

Nähere Auskünfte über beide Versicherungen, welche auf dem Prinzip der Gegenseitigkeit und Freiwilligkeit beruhen, durch die Anstalten.

Ö. Genossenschafts-Zentralkasse.

Diese reg. Gen. m. b. H., Linz, Steing. 4, dient dem Zwecke des Geldausgleiches unter den Mitgliedern durch Pflege des Kontokorrentverkehrs. Sie bietet den Mitgliedsvereinen die Möglichkeit, ihre überschüssigen Gelder in der einfachsten Weise vollkommen sicher anzulegen und bestmögliche Verzinsung zu erzielen, und setzt anderseits die Vereine und Genossenschaften in die Lage, sich billigen Kredit zu verschaffen. Als Zahlstelle funktioniert die ö. Landes-Hypothekenanstalt.

Landes-Ackerbau- und Obstbauschule Ritzlhof.

Die Schule erfuhr seit dem Schuljahr 1901/02 eine Ausgestaltung in der Art, daß an die bisherigen zwei Jahrgänge ein fünftes Semester angegliedert wurde, was in erster Linie durch die Aufnahme tierärztlicher Fächer und Einführung von Spezialkursen in den Lehrplan seine Begründung findet.